

Diese Leser trainieren zusammen für den Dreiländermarathon

Die Schwäbische Zeitung stellt die Teilnehmer der Laufgruppen Biberach, Friedrichshafen und Lindau vor

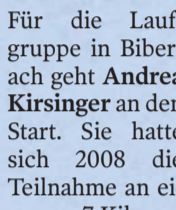
Von Sandra Philipp

LINDAU - Die Teilnehmer stehen fest, die gemeinsam für den Dreiländermarathon am 6. Oktober trainieren werden. In den Teams in Lindau, Biberach und Friedrichshafen bereiten sich diese Läufer auf das Laufergebnis im Dreiländereck vor:



A. Zweyer

Der Lindauer **Alexander Zweyer** hat nach der Geburt seines ersten Sohnes 2009 seine läuferischen Aktivitäten stark zurückgefahren. Er will mindestens den Halbmarathon, wenn möglich sogar die volle Distanz laufen.



A. Kirsinger

Für die Laufgruppe in Biberach geht **Andrea Kirsinger** an den Start. Sie hatte sich 2008 die Teilnahme an einem 7-Kilometer-Lauf vorgenommen, zog sich bei Kilometer 5 aber einen schmerzhaften Muskelfaserriss zu. Jetzt möchte sie es noch einmal wissen und will im Oktober die Halbmarathon-Distanz angehen.



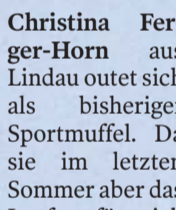
B. Künstler

Barbara Künstler kommt aus Meckenbeuren und ist 2010 über einen VHS-Kurs zum Langstreckenlauf gekommen. Sie läuft, wenn es morgens nicht so affenkalt ist, dreimal die Woche etwa fünf Kilometer. Im Frühjahr werden ihre Einheiten länger. Mit der Häfler Laufgruppe möchte sie den Halbmarathon laufen.



C. Fergers-Horn

Christina Fergers-Horn aus Lindau outet sich als bisheriger Sportmuffel. Da sie im letzten Sommer aber das Laufen für sich entdeckt und dabei auch ein paar Kilos verloren hat, möchte sie gerne dranbleiben. Die 35-Jährige hat sich als Ziel die Halbmarathondistanz vorgenommen.



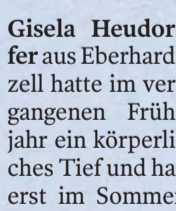
C. Schneider

Einen Halbmarathon unter zwei Stunden zu laufen. Dieses Ziel hat sich die Ummendorferin **Claudia Schneider** vorgenommen. Mithilfe des Laufteams in Biberach möchte die 47-Jährige dies endlich schaffen. Zwei Halbmarathons hat sie bereits beendet. Sie läuft zweimal die Woche rund zehn Kilometer und am Wochenende auch mal 14 Kilometer.



G. Heudorfer

Erst im letzten Sommer ist **Heike Marz** nach Biberach gezogen. Sie hat noch nie einen Marathon bestritten. Im Frühling und Sommer läuft sie regelmäßig drei- bis viermal die Woche. Sie freut sich auf die Herausforderung.



Heike Marz

Sich alleine auf einen Marathon vorzubereiten, findet die Nonnenhornerin **Irina Tuszynski** sehr schwer. Deshalb freut sie sich schon sehr auf das gemeinsame Training. Im September 2008 beendete sie den Berlin-Marathon in einer Zeit von 4 Stunden und 14 Minuten. Den Dreiländermarathon möchte sie gerne unter vier Stunden beenden.



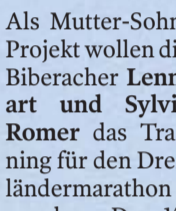
I. Tuszynski

Ein alter Hase bei Laufwettkämpfen ist die Langenargenerin **Monica Carl**. In diesem Jahr reizt es sie, einen superschnellen Halbmarathon mit professioneller Trainingsvorbereitung zu bestreiten. Sie kann sich vorstellen, den Halbmarathon in 1,25 Stunden zu laufen. Ihre Bestzeit war bislang 1,26 Stunden.



M. Carl

Als Mutter-Sohn-Projekt wollen die Biberacher **Lennart Romer** das Training für den Dreiländermarathon angehen. Der 15-jährige Lennart trainiert seit zwei Jahren in der Biberacher Triathlon-Jugendmannschaft. Allerdings kommt das Lauftraining regelmäßig zu kurz. Sylvia läuft zwei- bis dreimal die Woche zwischen fünf und sieben Kilometer. Seit Jahren ist ein Marathonlauf ein gestecktes Ziel für sie. Aber ohne Anleitung fällt es ihr schwer, Fortschritte zu erreichen. Weil Lennart noch keine 18 Jahre alt ist, wird er nur beim Halbmarathon starten dürfen.



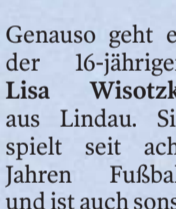
L. Romer

Die 39-jährige **Orschi Schmid** aus Sigmarszell will den Halbmarathon im Oktober unter zwei Stunden laufen. Letztes Jahr hat sie erstmals Wettkampfluft geschnuppert und Gefallen daran gefunden. Ihr erster Mann brachte sie zum Laufen. Er war Triathlet. 2002 verunglückte er tödlich: „Er war es, der mir gezeigt hat, wie viel Spaß es macht, einfach loszulaufen.“ Auch für ihn möchte sie gerne einen Halbmarathon laufen.



O. Schmid

Genauso geht es der 16-jährigen **Lisa Wisotzki** aus Lindau. Sie spielt seit acht Jahren Fußball und ist auch sonst sehr sportbegeistert. Einen Marathon zu laufen, wäre eine neue sportliche Herausforderung für sie. Doch auch sie wird zunächst mit der Halbmarathondistanz starten müssen.



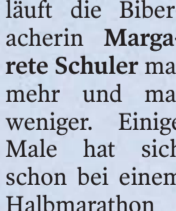
L. Wisotzki

Lucia Schließer aus Attenweiler ist bislang sportliche Herausforderungen alleine angegangen. Den Halbmarathon, den sie im letzten Sommer gelaufen ist, beendete die 41-Jährige in 2.13 Stunden. Sie freut sich auf ein gemeinsames Training mit der Biberacher Laufgruppe und will den Halbmarathon in Bregenz unter zwei Stunden schaffen.



L. Schließer

Seit 20 Jahren läuft die Biberacherin **Margarete Schuler** mal mehr und mal weniger. Einige Male hat sich schon bei einem Halbmarathon teilgenommen und erreichte Zeiten zwischen 1.51 und 2.20 Stunden. Die 53-Jährige freut sich darauf, in der Gruppe zu trainieren und hofft am 6. Oktober die Zwei-Stunden-Marke nicht zu überschreiten.



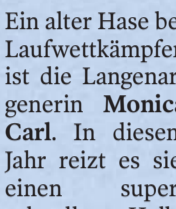
M. Schuler

Als flotte Walkerin war die Lindauerin **Patricia Bodler** bislang unterwegs. Die letzten drei Jahre hat sie regelmäßig als Walkerin die Halbmarathondistanz des Dreiländermarathons bewältigt. Sie hofft nun, als Läuferin den Halbmarathon in zwei Stunden zu beenden und trainiert zurzeit, indem sie mit ihrem Hund täglich eineinhalb Stunden in sehr flottem Tempo geht.



P. Bodler

Einmal ist der Lindauer **Rudi Rößle** bereits den Dreiländermarathon gelaufen. Sein Ziel, dies unter vier Stunden zu schaffen, verfehlte er damals mit einer Zeit von 4.02 Stunden nur knapp. Da diese zwei Minuten noch an ihm nagen, möchte Rudi es in diesem Jahr noch mal wissen. Zurzeit läuft er drei- bis viermal die Woche zwischen zehn und 22 Kilometer.



R. Rößle

Der 42-jährige **Peter Künst** aus Lindau ist noch nie einen Marathon gelaufen - einige Male aber schon als Zuschauer neidisch dabei gewesen. „Weil ich nun auch kein junger Hupfer mehr bin, möchte ich im Oktober einen Halbmarathon laufen“, schreibt er in seiner Bewerbung. Zudem will er die Auswüchse einer



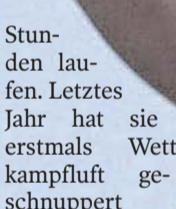
P. Künst

Auf der Couch fand es **Silke Mulfinger** bis vor vier Jahren noch viel gemütlicher. Bis dahin zeigte sie wenig Interesse an sportlichen Aktivitäten. Geändert hat dies der Freund der heute 38-Jährigen. Um zu beweisen, dass sie sich auch bewegen kann, begann Silke 2009 zu walken. Im Januar 2010 meldete sie sich zusammen mit ihrer Mutter für einen 5-Kilometer-Gesundheitslauf an und wurde dabei vom Lauffieber gepackt. Sie trainierte hart, um am Kressbronn-Marathon teilzunehmen, zog sich vier Wochen vor Start aber einen Muskelfaserriss zu. Mit dem Lindauer Laufteam möchte sie sich nun an die gesamte Marathondistanz wagen.



S. Mulfinger

Die 50-jährige **Susanne Osburg** ist sportlich unterwegs. Laufen geht sie jedoch nur sporadisch, weil der Tettningerin dazu oft der



S. Osburg

„Solidarschwangerschaft“ wieder in den Griff bekommen, deshalb trainiert er im Lindauer Laufteam.



I. Riederer

Im März und April 2011 ist die Biberacherin **Sylvia Reutter** jeweils einen Halbmarathon gelaufen und beendete diesen jeweils in knapp zwei Stunden. Danach kamen ein ziemlicher Trainingseinbruch und Krankheiten, sodass sie nicht mehr kontinuierlich trainieren konnte. Seit gut zwei Monaten ist sie jetzt wieder voll motiviert und trainiert etwa viermal die Woche. Sie hat sich die Halbmarathondistanz zum Ziel genommen.



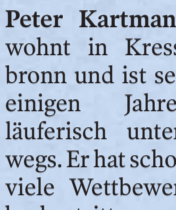
S. Reutter

Den Halbmarathon unter zwei Stunden zu laufen, hat sich **Maria Gabe** (ohne Bild) aus Friedrichshafen vorgenommen. Sie beendete den Dreiländermarathon im Jahr 2011 in zwei Stunden und zwei Minuten.



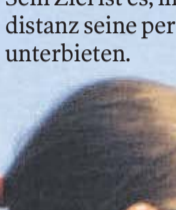
M. Gabe

Zwei- bis dreimal pro Woche läuft **Urschi Sikezsy** aus Biberach. Außerdem geht sie zweimal die Woche ins Zumba und einmal ins Yoga. Die 45-Jährige möchte im Herbst den Halbmarathon laufen und trainiert dafür mit dem Laufteam in Biberach.



U. Sikezsy

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



W. Birsner

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



T. Günkinger

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



R. Huser

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



S. Rapp

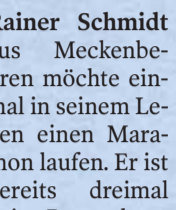
Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



R. Huser

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



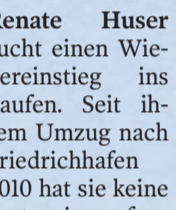
R. Schmidt

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



R. Rößle

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



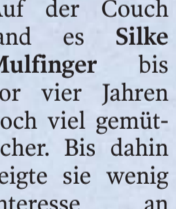
R. Huser

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



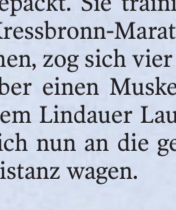
S. Rapp

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



S. Rapp

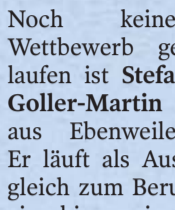
Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



S. Rapp

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



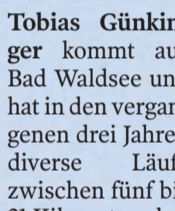
S. Goller-Martin

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



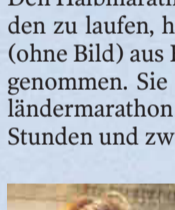
S. Reutter

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



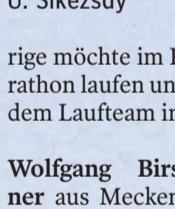
T. Günkinger

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



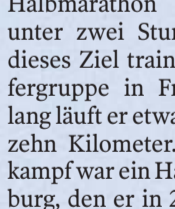
M. Gabe

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



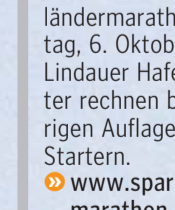
U. Sikezsy

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



W. Birsner

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



T. Günkinger

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.



R. Huser

Der Startschuss für den Dreiländermarathon fällt am Sonntag, 6. Oktober, 11.11 Uhr, im Lindauer Hafen. Die Veranstalter rechnen bei der diesjährigen Auflage mit rund 7500 Startern.

